



Vertreter der Kulturkalender und – Magazine der Schweiz

Stefan Küenzle
Chief Digital Officer
stefan.kuenzle@switzerland.com

Zürich, 15. Dezember 2023

Zusammenarbeit mit regionalen Kultur-Plattformen

Lieber Philip
Sehr geehrte Unterzeichnende

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 8. September 2023 und den Besuch der Delegation «Kulturkalender und -Magazine aus der Schweiz» bei uns vom 12. Dezember 2023.

Es freut uns sehr, dass sich die Kulturkalender und -Magazine der Schweiz öffnen und vernetzen. Es ist uns seit vielen Jahren ein grosses Anliegen, den Austausch zwischen Kultur und Tourismus zu fördern. Wir begrüssen offene Plattformen und den freien Zugang zu Daten. Dabei betrachten wir das Thema "Veranstaltungskalender" aus einer ganzheitlichen Sicht und wollen alle Interessensgruppen optimal unterstützen.

Veranstalter

Am Anfang unserer Überlegungen stehen die Veranstalter. Sie sind die zentralen Akteure der kulturellen Vielfalt. Der Erfolg der Veranstalter ist die Voraussetzung für ein reichhaltiges Angebot. Deshalb erachten wir es als wichtig, dass die «Medienarbeit» der Veranstalter mit wenig Aufwand und kostengünstig erbracht werden kann. Zudem unterstützen wir technologische Lösungen, die zu einer nachhaltigen Einsparung von IT-Kosten bei den Veranstaltern führen.

Aber selbstverständlich sind die Veranstalter bei der Wahl ihrer Mittel frei. Die Veranstalter sollen frei entscheiden können, ob sie ihre Medienarbeit intern erbringen oder dafür einen Dienstleister beiziehen.

Dienstleister

Es gibt eine Vielzahl von Dienstleistern (Kommunikations-Agenturen, IT-Dienstleister, Ticketing-Plattformen, Web-Agenturen, Übersetzungsbüros, etc.), welche die Veranstalter in ihrer Medienarbeit unterstützen. Dienstleister sollen im Rahmen ihrer Mandate den freien Zugang zum Netzwerk erhalten.



Die Dienstleister erbringen ihre Dienste nach unterschiedlichen Geschäftsmodellen. Diese Geschäftsmodelle gilt es zu respektieren.

Publisher

Alle Publisher sollen sich dem Netzwerk anschliessen können. Die Daten sollen ohne Medienbruch in elektronischer Form ausgetauscht werden können, in beide Richtungen.

Die individuellen Geschäftsmodelle der Publisher gilt es zu respektieren. Jeder Publisher ist frei zu entscheiden, welche Inhalte er in seinen Medien publiziert. Es gelten die vom Publisher für seine Medien festgelegten Konditionen.

Tourismusorganisationen

Mit dem STnet-Datanetwork bieten wir unseren Mitgliedern eine zentrale Plattform zur Erstellung, Bearbeitung, Nutzung und zum Austausch von Inhalten. Der Veranstaltungskalender ist ein wichtiges Element dieser Plattform. Die Mächtigkeit dieses touristischen Content Hubs ergibt sich aus der Möglichkeit, Inhalte in einer Vielzahl von Rubriken (Badewetter, Erlebnisse, Hofläden, Museen, POIs, Restaurants, Veranstaltungen, Webcams, Wintersportberichte) zu bewirtschaften und zu vernetzen. Das STnet-Datanetwork ist somit für viele Tourismusorganisationen und natürlich auch für Schweiz Tourismus die zentrale Basis für die nationale und internationale Medienarbeit. Sie ermöglicht zudem die Zusammenarbeit zwischen lokalen / regionalen Tourismusorganisationen, den Destinationen und Schweiz Tourismus.

Zu den wichtigsten Eckpfeilern zählen:

- 1 Plattform - viele Rubriken
- Vollständiges Kategorienset in den Rubriken (z.B. auch Sportveranstaltungen oder kirchliche Festanlässe)
- Verknüpfung von Rubriken
- Kampagnen-Management mit Einbezug aller Tourismusorganisationen
- Mehrsprachigkeit mit integriertem Übersetzungsservice
- Plattformübergreifende Codierung (eindeutig definierte PLZ/Ort, Regionen, Veranstaltungsorte, Kontakte, etc.)

Tourismusbüros/DMOs mit einer Mitgliedschaft bei Schweiz Tourismus sind frei in der Nutzung der Plattform. Sie können über ihren Account, über Widgets oder über Schnittstellen (Import / Export) auf STnet und diese Daten zugreifen. Der Austausch mit dem STnet-Datanetwork über Schnittstellen steht auch weiteren Parteien offen. Zahlreiche Unterzeichnende sind bereits seit vielen Jahren in unser STnet-Datanetwork eingebunden und arbeiten erfolgreich damit.

Schweiz Tourismus

Der Veranstaltungskalender auf MySwitzerland.com zeichnet sich durch eine hohe Aktualität, Relevanz, Qualität und Vollständigkeit aus. Besonders gesucht und wichtig sind unsere Top Veranstaltungen. Im Zusammenspiel mit den Tourismusorganisationen ermitteln wir diese Auswahl und kümmern uns bei einer Vielzahl der Veranstaltungen um die Übersetzungen in den nötigen Zielsprachen.



Einige in Ihrem Schreiben erwähnte Plattformen (Mitunterzeichnende) sind jedoch noch nicht angeschlossen, darum freuen wir uns sehr über die Bereitschaft, dass sich nun alle Plattformen diesem Netzwerk anschliessen wollen. Es ist uns ein grosses Anliegen, das Kulturangebot in ihrer vollständigen inhaltlichen Breite und aus allen Regionen der Schweiz national und international vermarkten zu können.

Open Data

Wir begrüssen es, dass Sie und die Mitunterzeichner ihre Daten als Open Data zur Verfügung stellen wollen. Einen grossen Teil der durch das Netzwerk erfassten Daten stellen wir seit einigen Jahren frei zur Verfügung, abgesehen von den Schnittstellengebühren.

Wir prüfen, ob und wie wir noch mehr Daten als Open Data zur Verfügung stellen können.

Schweiz Tourismus arbeitet dabei kostenbewusst. In einem ständigen Abwägen zwischen «make or buy» suchen wir die für uns und den Tourismus optimale Lösung. Insbesondere das proaktive Content Management ist sehr aufwändig. Die Lizenzierung von umfangreichen Datensätzen ist in der Regel sehr viel attraktiver als die Erstellung und Pflege dieser Daten. Bei lizenzierten Datenbeständen halten wir uns an die Vereinbarungen mit den Datenlieferanten. Die Umsetzung von Open Data auf Drittplattformen liegt aber nicht in unserer Verantwortung und Kompetenz.

Kostenverteilung

Sie weisen zurecht darauf hin, dass mit öffentlichen Mitteln unterstützte Organisationen mit den verfügbaren Mitteln verantwortungsvoll umgehen und das öffentliche Interesse berücksichtigt werden soll. Diese Überlegung hat uns auch vor Jahren bewogen, die damalige Veranstaltungskalender-Applikation (ein Eigenbau) aufzugeben und einen Serviceprovider mit der Erbringung der von uns gewünschten Leistungen zu beauftragen. Dieser Zusammenschluss und die Öffnung der Plattformen hat zu grossen Kostenersparnissen, einem starken Ausbau des Funktionalitätsumfangs und zu einer signifikanten Ausweitung der Reichweite auch in der Medienarbeit geführt.

Entwicklung, Betrieb, Wartung und Support sind kostenintensiv. Zudem kommen redaktionelle Aufwände z.B. für das Prüfen, Anreichern und Kuratieren von Inhalten. Hier besteht seit mehreren Jahren ein Verteilschlüssel, um diese Aufwände verursachergerecht und tragbar auf die einzelnen Teilnehmer an diesem nationalen Veranstaltungskalender zu übertragen. Dabei entlasten wir unsere touristischen Mitglieder bei den Basis-Dienstleistungen vollständig.

Wir sehen uns aber nicht in der Lage und es ist auch nicht unser Auftrag, die Kosten einer professionellen Medienarbeit für sämtliche Veranstaltungen in der Schweiz zu übernehmen.

Unser Angebot

Das Angebot für Tourismusorganisationen mit einer Mitgliedschaft bei Schweiz Tourismus kommunizieren wir den Mitgliedern direkt.

Die Tourismusorganisationen sind bei der Wahl ihrer Partner und Plattformen frei.

Wir sehen einen grossen Mehrwert, wenn die Tourismusorganisationen das touristische STnet-Datanetwork und somit auch die von Ihnen bereitgestellten Daten nutzen.

Für alle «anderen Parteien» gilt folgendes Angebot:

- Unser Serviceprovider (guide AG) stellt allen Parteien eine Schnittstelle zur Verfügung, um Daten in unser Netzwerk zu exportieren.



- Unser Serviceprovider stellt allen Parteien eine Schnittstelle zum Import zur Verfügung.
- Sowohl für den Import als auch für den Export stehen Standard-Schnittstellen zur Verfügung.
- Alternativ entwickelt der Serviceprovider einen Connector zu einer bereits bestehenden Schnittstelle.
- Entwicklung, Betrieb, Support und Wartung dieser Schnittstellen wird vom Serviceprovider kostenfrei angeboten. Auch die Entwicklung eines Connector zu bestehenden Schnittstellen ist kostenfrei.
- Die durch den Serviceprovider zu erbringende Medienarbeit richtet sich nach deren Geschäftsmodell
- Gemäss dem Serviceprovider können alle mit einem «Media Service» versehene Veranstaltungs-Anzeigen kostenlos bezogen werden. Am 13.12.2023 waren um die 22000 Anzeigen publiziert. Davon 7'535 Anzeigen mit einem «Media Service».
- Jeder Veranstalter erhält von unserem Serviceprovider kostenlos einen «Media Service» für 5 «Anzeigen» pro Jahr. Veranstaltungen mit mehreren Vorführungen zählen als «eine Anzeige». Dieses Angebot gilt sowohl für in unserem Netzwerk erfasste Veranstaltungen als auch für über die Schnittstelle eingelieferte Veranstaltungen.
- Wir prüfen zudem, ob wir unsere Lizenzvereinbarung mit dem Serviceprovider erweitern und den Gesamtbestand lizenzieren. Allerdings sind wir mit dem aktuellen Umfang sehr zufrieden.
- Lokale und regionale Tourismusorganisationen können jederzeit gegen eine Lizenzgebühr den Gesamtbestand an Veranstaltungshinweisen lizenzieren lassen.

Damit entfallen sämtliche Kosten für den elektronischen Datenaustausch und ebnet den Weg für die von Ihnen angestrebten schweizweiten Vernetzung.

Unsere Erwartungen

Eine offene Plattform zeichnet sich dadurch aus, dass sie in beide Richtungen offen ist.

Daraus leiten sich folgende Erwartungen ab:

- Dritte können Content an die Kultur-Plattformen übermitteln, sofern die Daten den üblichen Qualitätsvorgaben und dem Teilnehmerkreis der Plattform entsprechen.
- Für die Schnittstellen fallen weder einmalige noch wiederkehrende Gebühren an.
- Die Publikation richtet sich nach den Konditionen der empfangenden Kultur-Plattform.
- Ein Veranstalter, der einen Servicepartner mit der Medienarbeit beauftragt, darf keine Benachteiligung erfahren.

Sobald diese Voraussetzungen erfüllt sind, haben wir tatsächlich schweizweit eine offene Plattform etabliert.

Nächste Schritte

Bitte teilen Sie unserem Serviceprovider mit, bis wann Sie den gegenseitigen elektronischen Austausch einrichten können.

Mit diesen Informationen werden wir die Tourismusorganisationen kontaktieren und ihnen die erweiterten Möglichkeiten aufzeigen.



Für die technische Realisierung der Schnittstellen ist dann unser Serviceprovider, die guidle AG zuständig.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Freundliche Grüsse

Stefan Künzle

Stefan Künzle